

## Kontakt

Katharinenschwestern Deutsche Provinz Sankt Katharina Ermlandweg 11 48159 Münster

Telefon 0251/2631-0 Fax 0251/2631-399

information@katharinenschwestern.de

KATHARINENSCHWESTREN IN DEUTSCHLAND



sel. Regina Protmann (1552 - 1613)

## Wie Gott will

## Wer wir sind

Wir sind eine internationale religiöse Gemeinschaft katholischer Frauen, die einfach und bewußt leben wollen.
Den Anfang machte die Selige Regina Protmann (1552-1613) in Braunsberg/Ostpreußen.
Sie schrieb unsere erste Lebensregel im Jahr 1583 und gab uns dadurch Fundament und soziale Ausrichtung.

Sie wählte die hl. Katharina von Alexandrien als Patronin für ihre Gemeinschaft. Davon leitet sich unser Name ab.

Schwerpunkte unseres Wirkens liegen in den Ländern Deutschland, Litauen, Brasilien, Italien, Polen, Togo, Benin, Kamerun, Weißrußland, Rußland und auf den Philippinen.

## Was wir wollen

Wie Jesus in seinem
Leben den Menschen diente,
wollen auch wir für sie dasein: jeden in seiner Würde
achten, Sinn und Ziel des
Lebens aufzeigen, Gottes
Liebe sichtbar machen, den
Notleidenden beistehen,
ihnen Hoffnung geben. In
dieser Weite kann sich unser
Leben erfüllen und zur Ganzheit finden im Vertrauen auf
Gottes Liebe und Kraft.

Unsere Aufgaben sind Dienste in der Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, in Kindergärten, in der Schule, in der Gemeinde- und Krankenhausseelsorge, in Besuchsdiensten, in der Sterbebegleitung, in Gesprächs- und Bibelkreisen. Wir stehen suchenden Jugendlichen zur Verfügung und allen, die ein geistliches Gespräch wünschen. Auch Arbeiten in der Verwaltung und in der Hauswirtschaft gehören zu unseren Tätigkeiten. Unsere älteren Schwestern begleiten alle unsere Anliegen und die Nöte der Welt mit ihrem Gebet. Das geistliche Leben ist für alle Aktivitäten der tragende Grund.











Wir leben als Glaubens-, Lebens- und Gütergemeinschaft in persönlicher Armut und Anerkennung unserer Grenzen. Im Gehorsam wollen wir hinhören auf die Erfahrungen mit Gott und die Bedürfnisse der Menschen in dialogischer Entscheidungsfindung. Durch unser eheloses Leben wollen wir ganz für Gott und die Mitmenschen frei sein.

Unsere Gemeinschaften sind unterschiedlich groß, der Tagesablauf ist unseren Tätigkeiten angepaßt. Wir bemühen uns um ein schwesterliches Miteinander eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern und Offenheit für Menschen, die uns begegnen.





Durch unsere Lebensweise wollen wir Zeugnis geben, daß Leben nicht nur von materiellem Besitz bestimmt wird, sondern sich aus vielen Quellen speist, und daß der Mensch auf Ewigkeit hin angelegt ist. Wir setzen nicht auf Karriere und Macht, sondern möchten in Ehrfurcht und Dankbarkeit mit unseren Mitmenschen und der Schöpfung umgehen.

Unsere Stellung in Gesellschaft und Umwelt